

Vorbereitungsliste

Vielleicht beschäftigst du dich erstmals mit Outsourcing (Arbeit auslagern) und bist dir nicht sicher, wie du das Thema angehen sollst. Nimm dir eine kleine Auszeit und betrachte dein Geschäft und deinen Arbeitsalltag mit etwas Abstand. Überlege dir, welche Unterstützung für dich wirklich nützlich wäre und was du mit der gewonnenen Zeit anfangen willst.



„Klingt logisch, aber ich weiß gar nicht, wo ich da anfangen soll!“

Klar, macht man ja auch nicht jeden Tag. Deshalb habe ich diese Liste für dich zusammengestellt. Sie soll dir helfen anhand von Fragen herauszufinden, ob Outsourcing für dich in Frage kommt und wie du es am besten für dich nutzen kannst.

Idealerweise verwendest du auch die **Arbeits-ZEIT-Liste** um zu sehen, mit welchen Tätigkeiten du deinen Arbeitstag verbringst und wieviel Zeit du für welche Arbeiten verbringst.

Die Liste findest du unter: www.backoffice.wien/download



Welche Arbeiten möchtest du am liebsten sofort abgeben?

- 1.
- 2.
- 3.

Wie wirst du die gewonnene Zeit nutzen?

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

Was spricht dagegen, Arbeiten abzugeben?

- 1.
- 2.
- 3.

Vorbereitungsliste

Die nachfolgenden Fragen werden dir helfen, deine aktuelle Situation zu beurteilen. Es ist natürlich nur eine willkürliche Auswahl aus den zahlreichen Themen, die einen Einzelunternehmer den ganzen Tag beschäftigen. 😊 Sei ehrlich zu dir, nur so kannst du mögliche Probleme erkennen und Lösungen finden. Auch wenn nur wenige Aussagen auf dich zutreffen, solltest du Outsourcing ernsthaft in Betracht ziehen um deinen Einsatz und dein Geschäft zu optimieren.

Arbeitsorganisation

- Ich bin viel unterwegs oder stehe den ganzen Tag im Geschäft.
- Mich nervt das zeitaufwendige Suchen von Unterlagen?
- Das Schreiben von Angeboten ist aufwendig und bringt viel zu selten Aufträge.
- Datenschutzgrundverordnung – keine Zeit, mich darum auch noch zu kümmern
- Wann hatte ich eigentlich das letzte Mal mindestens 2 Wochen Urlaub?
- Es bleibt kaum Zeit für die Familie und Freunde, für Sport und Hobbies.
- Ich bin gerne selbständig, aber der Papierkram kostet mich Zeit und Nerven.
- Weiterbildung oder Geschäftsplanung wären zwar wichtig, aber ich verbringe eh schon meine Abende und das Wochenende mit Büroarbeit.



Finanzen

- Obwohl ich viel arbeite, bleibt am Ende kaum Geld übrig.
- Die Zahlungsmoral meiner Kunden läßt zu wünschen übrig.
- Es kann schon ein paar Wochen dauern, bis mein Kunde eine Rechnung erhält.
- Ich weiß nicht so genau, welche Rechnungen unbezahlt oder längst fällig sind.
- Warum soll ich meine Finanzen planen, es kommt doch eh anders.
- Meine privaten und beruflichen Rechnungen zahle ich immer dann, wenn mal Geld am Konto ist.
- Abgabetermine beim Finanzamt machen mich nervös.
- Wenn Steuer oder Sozialversicherung fällig sind, weiß ich oft nicht, womit ich das zahlen soll.
- Die Höhe meines Umsatzes, der Kosten und des Gewinns sehe ich erst am Ende des Jahres.
- Auf die Frage, wie viel ich verdiene, kann ich keine Antwort geben.



*„Wenn ich Arbeit abgebe, muß ich sicher sein, daß sie in meinem Sinne zuverlässig erledigt wird.
Ich möchte informiert bleiben, da ich ja auch verantwortlich bin. Funktioniert das?“*

Alle Fragen zu deiner individuellen Situation klären wir in einem kostenlosen Erstgespräch.

Mehr Informationen: www.backoffice.wien/ablauf

Melde dich bei mir: office@backoffice.wien